

Kaufmann gemäß § 1 HGB

**ist derjenige, der ein
Handelsgewerbe betreibt**

Gewerbe

- **Jede selbstständige, erlaubte, auf gewisse Dauer angelegte und mit Gewinnerzielungsabsicht betriebene Tätigkeit,**
- **die kein freier Beruf ist,**
- **und keine Land - oder Forstwirtschaft ist**

Handelsgewerbe

- **Jeder Gewerbebetrieb
es sei denn, dass**
- **nach Art oder Umfang kein in
kaufmännischer Weise eingerichteter
Geschäftsbetrieb erforderlich ist.**

Kriterien für Kleingewerbe

- **Umsatz**
- **Vielfalt der Leistungen**
- **Zahl und Funktion der Beschäftigten**
- **Höhe des Anlage und Umlaufvermögens**
- **Kreditgeschäfte**
- **Zahl der Betriebsstätten**

Handelsregister

Öffentliches Verzeichnis der wesentlichen
Rechtsverhältnisse und Tatsachen
kaufmännischer Unternehmen

Das Handelsregister

- Wird beim *Amtsgericht* geführt, regelmäßig am Sitz des Unternehmens. Aber: Zentrale Amtsgerichte für größere Bezirke sind möglich und werden immer üblicher (§§ 8 HGB, 125 FGG)
- Eintragungen ins Handelsregister werden grundsätzlich nur auf *Antrag* vorgenommen (auch *Anmeldung* zum HR genannt).

Das Handelsregister

- Das Handelsregister hat **zwei Abteilungen**:
- **Abteilung A**: Tatsachen über Einzelkaufleute und Personenhandelsgesellschaften
- **Abteilung B**: Tatsachen über Kapitalgesellschaften

Gegenstand und Wirkung der Eintragung

- Eintragungspflichtige Tatsachen
- Eintragungsfähige Tatsachen
- Konstitutive Eintragungen
- Deklaratorische Eintragungen

Das Handelsregister

- **Eintragungsfähige** Tatsachen: solche, deren Eintragung das Gesetz vorsieht, oder solche, für deren Eintragung nach Sinn und Zweck des Handelsregisters ein sachliches Bedürfnis besteht, ohne dass aber eine Verpflichtung bestünde

Beispiele: Haftungsausschluss nach § 25 Abs.2 HGB; Befreiung von § 181 BGB

Das Handelsregister

- **Eintragungspflichtige** Tatsachen: solche, zu deren Anmeldung zur Eintragung der Kaufmann gesetzlich verpflichtet ist.

Beispiele: das Entstehen der OHG oder KG (§§ 106, 162 HGB); die Firma (§ 29 HGB)

§ 15 HGB

- **§ 15 Abs. 1: Der gutgläubige Rechtsverkehr darf sich auf das Schweigen des Handelsregisters verlassen**
- **§ 15 Abs. 2: Eintragung der wahren Rechtslage zerstört Vertrauen**
- **§ 15 Abs. 3: Unrichtige Bekanntmachung wirkt vertrauensbegründend**

Firma Handelsname des Kaufmanns

- **Personenfirma**
- **Sachfirma**
- **Fantasiefirma**
- **Mischfirma**

Grundsätze

- **Firmenklarheit**
- **Firmenunterscheidbarkeit**
- **Firmeneinheit**
- **Firmenbeständigkeit**

Rechtsfolgen der Firmenfortführung

- **§ 23 HGB: Veräußerung nur mit dem Handelsgeschäft**
- **§ 25 Abs. 1 S. 1 HGB: Haftung des Erwerbers für Altverbindlichkeiten bei Fortführung unter der alten Firma**
- **§ 25 Abs. 2 HGB: abweichende Vereinbarung wirksam, wenn im Handelsregister eingetragen und bekannt gemacht**
- **§ 26 Abs. 1 HGB: bisheriger Inhaber haftet fünf Jahre als Gesamtschuldner**

Rechtsfolgen der Firmenfortführung

Forderungen des alten Inhabers

„gelten“

**als auf den neuen Inhaber übergegangen,
wenn der alte Inhaber der
Firmenfortführung zugestimmt hat**

Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns

- **Es entsteht eine OHG**
- **OHG haftet für alte Verbindlichkeiten § 28 Abs. 1 HGB**
- **Eintretender haftet über § 128 HGB**
- **Forderungen gelten als übergegangen**
- **Abweichende Vereinbarung wirksam bei Eintragung und Bekanntmachung im Handelsregister § 28 Abs. 2 HGB**